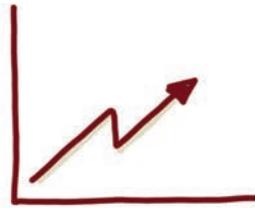


Jahresbericht 2023/24

FREIHEIT



Inflations-
ausgleichs-
prämie

FACHKRÄFTE

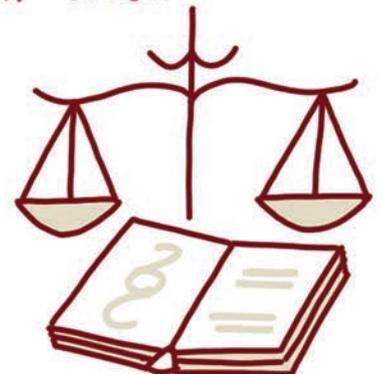


& politisch



FINANZEN

VGH Urteil



VDP 

VERBAND DEUTSCHER PRIVATSCHULEN
BADEN-WÜRTTEMBERG e.V.

BILDUNGSEINRICHTUNGEN IN
FREIER TRÄGERSCHAFT

Inhalt

- 3 Grußwort
- 4 Der VDP: ein starker Verband
- 5 Landesvorstand und Geschäftsstelle
- 6 Das VDP-Jahr 2023/24
- 10 Die Eichhörnchen-Liste
- 11 Rechtsberatung und Gesetzgebungsverfahren
- 13 Verbandskommunikation und Veranstaltungen
- 15 Seminare und Veranstaltungen 2023/24
- 16 Verbandsmanagement und Mitglieder
- 17 Kooperationen und Netzwerke
- 18 Mitglieder 2023/24
- 19 Jubiläen und Fördermitglieder
- 20 Impressum



Das Titelbild auf Vorder- und Rückseite wurde von einer wichtigen Netzwerkpartnerin des VDP gezeichnet: Wibke Tiedmann, die Geschäftsführerin der Ordensschulen Trägerverbund gGmbH. Herzlichen Dank an Wibke Tiedmann für diese tolle Zeichnung, unser Zusammenwirken bei wichtigen Lobbyprojekten und den wertvollen Rat zu schulorganisatorischen und pädagogischen Themen!

„Erst am Ende des Jahres, weiß man wie der Anfang war.“ F. Nietzsche

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitglieder,

dieser Tätigkeitsbericht schaut auf ein Jahr mit guten Ergebnissen für die Privatschulfinanzierung zurück, aber auch auf große Ungewissheiten für die kommende Zeit: Die angekündigten Bildungsreformen in Baden-Württemberg lassen noch zu wenig erkennen, welche Freiräume sie für pädagogische Vielfalt und private Schulen bringen werden. Bildungspolitisch wurde es im Sommer 2024 auf einmal hektisch: Nach zwei Jahren gefühltem bildungspolitischen Mehltau in der ersten Hälfte der Legislaturperiode, wirken die nun im Gesetzgebungsverfahren befindlichen Reformen in den allgemeinbildenden Schularten allerdings unausgegoren, von den Regierungsparteien Top-down verkündet statt der angestrebten großen Bildungscoalition. Und schon gar nicht sind die Reformen Ausdruck des „Gehörtwerdens“ von Verbänden und Experten, sonst wäre vermutlich die Entscheidung für die Kehrtwende zu G9 so nicht ausgefallen.

In der politischen Interessensvertretung war das zurückliegende Jahr für den VDP wieder von einem vertrauensvollen Klima in der Kommunikation mit den Ansprechpartnern in der Landespolitik und Ministerialverwaltung geprägt. Dies verdanken wir den vielen Jahren kontinuierlicher Beziehungspflege und verlässlicher Zusammenarbeit mit Politik und Verwaltung.

In der VDP-Geschäftsstelle war das vergangene Jahr von personellem Umbruch und langen Monaten mit wenig Ressourcen, insbesondere in der Rechtsberatung, geprägt – es hat Kraft gekostet. Umso dankbarer sind wir für die vielen tollen Vernetzungen unter Mitgliedern, die wir für konkrete Beratungsbedarfe herstellen konnten. Ein Verband, der verbindet, Mitglieder miteinander vernetzt: Wir werden hieraus Ideen für die weiteren Verbandsaktivitäten ableiten.

Der Vorstand hat sich in diesem Jahr, neben den regelmäßigen Aufgaben und den Abstimmungen mit der Geschäftsführung zur politischen Interessensvertretung, auch intensiv in die anstehenden Satzungsänderungen im VDP Dachverband eingebracht. Ein VDP, der gut abgestimmt im Bund und in den Ländern wirkt, ist dabei unser Ziel. Wir hoffen, dass Sie sich als Mitglieder im Verband oder als Netzwerkpartner im vergangenen Jahr gut aufgehoben, beraten, vernetzt und Ihre Interessen politisch kompetent vertreten gefühlt haben. Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen in den VDP und die guten Kooperationen in diesem Jahr!

Dankbar rückwärts und zuversichtlich vorwärts freuen wir uns auf das nächste VDP-Jahr!

Für Vorstand und Geschäftsstelle



Michael Büchler

Michael Büchler
Präsident
VDP Baden-Württemberg



Christina Metke

Christina Metke
Geschäftsführerin
VDP Baden-Württemberg

Der VDP: ein starker Verband

Der VDP Baden-Württemberg vertritt Schulen und Bildungseinrichtungen in freier Trägerschaft. Darunter sind derzeit 107 Einrichtungen mit allgemeinbildenden und berufsbildenden Ersatz- und Ergänzungsschulen, Schulen des Gesundheitswesens und der Pflege, Arbeitsmarkt- und Weiterbildungsträger sowie internationale Schulen und Internatsschulen. Der VDP Landesverband setzt sich für die Interessen des freien Bildungswesens in Baden-Württemberg ein und vertritt sie gegenüber Kultusverwaltung und Politik. Darüber hinaus bietet der Verband seinen Mitgliedern Beratung und Informationen im Schul-, Bildungs- und Berufsbildungsbereich.

Unsere zentralen Leistungen für Sie im Überblick

- Der VDP hält Kontakt zu Landespolitik, Ministerien und Behörden. Parlament, Regierung und Institutionen bitten den Landesverband regelmäßig um Stellungnahmen zu wichtigen Themen aus dem freien Bildungswesen.
- Der VDP reagiert auf aktuelle Anstöße aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Verwaltung. Durch sein Wirken setzt er eigene Themenschwerpunkte – auch in der Öffentlichkeit.
- Die Informationsdichte ist hoch, wichtige Neuigkeiten werden zeitnah z.B. über den Newsletter oder diverse Sondernewsletter weiterverbreitet.
- Zur Unterstützung in juristischen Fragen, beispielsweise gegenüber der Kultusverwaltung oder Schulaufsicht, können die Mitglieder über die Landesgeschäftsstelle Informationen, Rat und Hilfe beziehen (im zulässigen Rahmen des Rechtsberatungsgesetzes). Kooperationen mit spezialisierten Rechtsanwaltskanzleien zu Sonderkonditionen dienen der außergerichtlichen und gerichtlichen Durchsetzung der Interessen der Mitglieder.
- Zu fachlichen Themen veranstaltet der Landesverband regelmäßig Seminare, bei denen erfahrene Fachleute referieren. In Fokus-Veranstaltungen informiert der Landesverband über den Sachstand zu aktuellen Themen.
- Die 10 Landesverbände des VDP stehen in ständigem Austausch miteinander. Hier werden wichtige kollegiale Kontakte geknüpft, Erfahrungen ausgetauscht und aktuelle Entwicklungen diskutiert.
- Auf Bundesebene und in Europa werden die Interessen der freien Bildungseinrichtungen durch den VDP Dachverband vertreten.

verbandlich

Service und Dienstleistungen der Geschäftsstelle

- Lobbyarbeit bei Politik und Verwaltung
- Stellungnahmen in Gesetzgebungsprozessen
- Informationen für Mitglieder
- (Juristische) Beratung von Mitgliedern
- Vernetzung und Beteiligung von Mitgliedern
- Gremienarbeit
z.B. in der Arbeitsgemeinschaft Freier Schulen
- Öffentlichkeitsarbeit
- Kampagnen für das Freie Schulwesen
- Rahmenverträge für Mitglieder
- Seminare und Veranstaltungen

Landesvorstand

Der Vorstand hat zusätzlich 2023/24 auch diese Aufgaben übernommen:

- Medienkontakte und Vertretung in Gremien des Dachverbandes und der AGFS (M. Büchler)
- Finanzen und Controlling (M. Peter)
- Mitwirkung in der AGFS-Arbeitsgruppe „Inklusion/Sonderpädagogik“ (Dr. T. Böcker)
- Mitwirkung in der AGFS-Arbeitsgruppe „Pflegesschulen“ (F. Kemmer)
- Beratung der Geschäftsstelle zu Digitalisierungsthemen (P. Ferrari)
- Neumitgliederakquise (M. Peter)

Im Jahr 2023/24 waren Dominik Blosat (KBW-Gruppe), Michael Keller (für die Montessori-Schulen), Prof. Dr. Wolfgang Stock (für die VEBS-Mitglieder im VDP) sowie Dr. Klaus Vogt (KBW-Gruppe) Gäste im Landesvorstand.

Allen Vorständen und Gästen des Vorstandes herzlichen Dank für das vertrauensvolle Miteinander!



VDP-Landesvorstand Michael Büchler (Präsident), Martina Peter, Dr. Tobias Böcker, Fabian Kemmer und Petra Ferrari

Geschäftsstelle



Christina Metke
Geschäftsführerin
Metke@vdp-bw.de

Politische
Verbandsvertretung
und Lobbyarbeit
Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit
Mitgliederberatung



Regina Wacker-Dengler
LL.M. (St. Louis)
Syndikusrechtsanwältin
Wacker-Dengler@vdp-bw.de

Juristische Beratung
der Mitglieder



Andrea Schäfer
Referentin für Politik
Schaefer@vdp-bw.de

Politik
Digitalisierung
Innovation



Claudia Pfeiffer
Referentin
Kommunikation
Pfeiffer@vdp-bw.de

Seminare und
Veranstaltungen
Interne Kommunikation
Neumitglieder und
Fördermitglieder



Nicole Reichel
Office Management
Reichel@vdp-bw.de

Verwaltung
Verbands-Projektarbeit
Buchhaltung



Dankeschön

Der Verband und das Team der Geschäftsstelle bedanken sich bei Caroline Marten (Syndikusrechtsanwältin) sowie Christina Romanowski (Office Management) sehr herzlich für die gute Zusammenarbeit. Beide haben 2024 den Landesverband verlassen. Wir wünschen für die Zukunft alles erdenklich Gute!

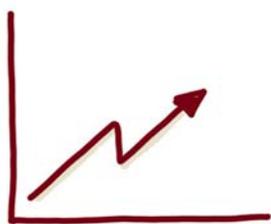
Das VDP-Jahr 2023/24

Das VDP-Jahr 2023/24 war in der politischen Interessenvertretung des VDP sehr stark geprägt von den Lobbyaktivitäten für die sog. Inflationsausgleichsprämie und der investiven Programme für den Ganztags, der Umsetzung der schulgesetzlichen Änderungen zu digitalen Lehr- und Lernformaten, sowie der angekündigten großen Bildungsreformen.

Deutlich mehr Mittel in der Privatschulförderung 2024

Rückblick: Im Herbst 2023 kündigte die Landesregierung an, den Tarifabschluss des TV-L „inhaltsgleich“ auf die Beamtenbesoldung übertragen zu wollen. Damit war sichergestellt, dass zumindest die linearen Erhöhungen des Abschlusses über den sog. Eckmann in der Privatschulförderungen ankommen wird. Da allerdings die sog. **Inflationsausgleichsprämie i.H.v. 3.000 Euro** Teil des Tarifabschluss-Paketes war und Einmalzahlungen 2024 nicht in der strukturellen Erhöhung der Kopfsätze angekommen wären, galt es, hierzu

entsprechende politische Lobby-Arbeit zu machen. Viele Abgeordnete konnten schon im Rahmen des Tags der Freien Schulen von den VDP-Mitgliedern darauf angesprochen werden. Im Februar kam dann nun endgültig grünes Licht, dass die Inflationsausgleichsprämie in voller Höhe – umgerechnet auf die Kopfsätze – im Herbst 2024 an die Privatschulen ausgezahlt werden. So konnte erreicht werden, dass „außerplanmäßig“ über 31 Millionen Euro 2024 in die Privatschulförderung einfließen.



Inflations-
ausgleichs-
prämie

Privatschulfreiheit gilt auch bei digitalen Lehr- und Lernformaten – Bildungsplattform des Landes eher platt als Form für Freie Schulen

Das Freie Schulwesen soll auch der Motor für pädagogische und bildungspolitische Innovationen sein. Das ist nicht nur der Anspruch unserer Schulträger, sondern Teil der grundgesetzlich geschützten Privatschulfreiheit. Daher haben wir uns bei der Verankerung von digitalen Lehr- und Lernmethoden im Schulgesetz intensiv dafür eingesetzt, dass die Privatschulfreiheit nicht durch eine obsessive Reglementierung oder gar Genehmigungsverfahren eingeschränkt wird.

Anfang des Jahres ging auch die sog. **Bildungsplattform des Landes** mit ersten Anwendungen an den Start. Der VDP hat über den langen Entstehungsprozess das

Projekt genau geprüft, um politisch zu entscheiden, ob man eine Öffnung für Freie Schulen lobbyieren muss, nachdem das Land die Freien Schulen hier exkludiert hatte, zumal viele unserer Schulträger ja längst eigene Plattform-Lösungen implementiert haben. Die bisherigen Funktionen der Landes-Bildungsplattform und die Unflexibilität hinsichtlich der individuellen Anpassungen vor Ort, enttäuschen nun nicht nur den VDP, auch bei den öffentlichen Schulen regt sich weiter Widerstand gegen das Projekt. Politisch hat der VDP nun u.a. im Blick, dass die Bildungsplattform nicht indirekt doch noch zur Pflicht für die Freien Schulen wird.



Auch bei den **investiven Mitteln beim Ganztagsausbau** hat die Landesregierung 2024 Wort gehalten, die Freien Schulen gleich den kommunalen Schulträgern zu behandeln. Nachdem es lange so aussah, als ob die kargen Bundesmittel über ein Losverfahren vergeben werden müssen, wurde im Herbst von der Landesregierung zugesagt, alle vorliegenden Anträge durch ergänzende Landesmitteln in den nächsten Jahren zu ermöglichen – auch die der privaten Schulträger, was nach unseren Erhebungen über 40 Millionen Euro für den Ausbau des Ganztages an privaten Schulen bedeuten wird.

Neben den Steigerungen der **Kopfsätze** über den Effekt der Steigerung der Beamtensold auf Grund des Tarifabschlusses, war 2024 auch ein wichtiges Jahr für die Kopfsatzentwicklung in den kommenden Jahren, denn 2024 war ein sog. Berichtsjahr: auf Grundlage der Kosten des öffentlichen Schülers wird die Differenz zu den 80% garantierter Privatschulförderung berechnet. Der Ausgleich dieser Differenz wird dem Landtag zunächst in einer Gesetzesänderung vorgeschlagen und führt dann zur Neufestsetzung der Kopfsätze für die kommenden zwei Jahre. Auch wenn das Verfahren im Laufe der Jahre von der Kultusverwaltung sehr transparent gestaltet wurde und auch wir, insbesondere durch die

sog. Beukert-Gutachten (Nachschlagewerk zur Privatschulförderung Baden-Württemberg), mittlerweile genau wissen, wo wir in diesem Bericht hinschauen müssen, führt es doch alle zwei Jahre zu einem intensiven Aushandlungsprozess über die „Interpretation der Zahlen“.



Zum Zeitpunkt des Druckauftrages für diesen Bericht, ist der Gesetzgebungsprozess noch nicht abgeschlossen, dennoch können wir mit großer Sicherheit schon sagen, dass uns gelungen ist, an ein paar Stellschrauben der Berechnungen zum Vorteil der privaten Schulen gut zu verhandeln. An anderer Stelle zeigt sich aber auch, dass der Finanzminister kreative Interpretations-Ansätze in der Privatschulförderung zum Abzug gebracht hat, die die Steigerung der Kopfsätze bei einigen beruflichen Schularten abschwächen.

Dies ist ärgerlich da, neben der Frage der Rechtmäßigkeit dieser Abzüge, diese Steigerungen ja keine zusätzliche Mittel sind, sondern die Kopfsätze nur an die inflationsbedingten Kostensteigerungen der letzten Jahre angepasst werden, also die Privatschulförderung nun sehr zeitverzögert und nicht rückwirkend wieder auf die 80% angehoben wird.

Über alle Schularten hinweg werden die Kopfsätze im Jahr 2025 und 2026 aber weiter strukturell steigen. Allerdings kann sich dies in den nächsten Jahren anders abbilden: Insbesondere die demographischen Entwicklungen (Pensionierungen) im öffentlichen Schulsystem und den Umbau des Schulsystems (Bildungsreformen 2024) werden wir für die Privatschulförderung gut im Blick behalten werden müssen.

Die Krisen, Kostenentwicklungen und schnellen Veränderungen der vergangenen Jahre haben die Schwachstellen der baden-württembergischen Privatschulförderung aufgezeigt. Eine Forderung an die Landespolitik zur Landtagswahl 2026 wird daher sein, das sog. Brutto-Kosten-Modell krisensicherer auszurichten und z.B. Kostenentwicklungen schneller in der Privatschulförderung abzubilden – gerade mit Blick auf die Digitalisierung brauchen wir hierzu eine verlässlichere Systematik.



Schulreformen ante portas: Privatschulfreiheit im Kontext von Juniorklassen, G 9 und Verbundschulen

Im Sommer 2024 hat die Landesregierung weitreichende Reformen für das baden-württembergische Schulsystem ab 2025/26 angekündigt: Die Einführung von sog. Juniorklassen, die Rückkehr zu G 9 und zahlreiche weitere Reformansätze werden auch für die Schulen in freier Trägerschaft Veränderungen und Anpassungen bedeuten. Im Gesetzgebungsprozess hat der VDP eingefordert, dass an allen relevanten Stellen der Reformen die Privatschulfreiheit eigene Ansätze ermöglichen und der Gesetzgeber dies ebenso sicherstellen muss, als auch die erforderlichen Ressourcen den Privatschulen zur Verfügung zu stellen.

Lobbyarbeit für Schulen im Zuständigkeitsbereich des Sozialministeriums

Viele VDP-Mitglieder in Baden-Württemberg haben Schulen im Zuständigkeitsbereich des Sozialministeriums, hierzu zählen insbesondere die Schulen der Gesundheitsberufe, der Pflege und der Sozialberufe.

Auch für diese Schularten war die politische Interessensvertretung im Berichtsjahr wieder intensiv:

Besonderes Ärgernis war die Aussetzung der Förderung der **Übernachungskosten für die sog. Blockschüler**. Während für die Schüler im Bereich des Kultusministeriums die Übernachtungskosten für die Blockbeschulung weiterhin übernommen werden, hat dies das Sozialministerium ausgerechnet für die so dringend gebrauchten Schülerinnen der Gesundheits-, Pflege- und

Sozialberufe rückwirkend gestrichen. Dies hat bei Schulträgern, die für ihre Schüler diese Übernachtungsmöglichkeiten vorhalten, zu erheblichen finanziellen Ausfällen geführt und für die betroffenen Schüler die Fortsetzung ihrer Ausbildung ungewiss gemacht. Trotz erheblicher Lobby-Anstrengungen konnten wir hierzu noch keine finale Kehrtwende erreichen.

Die **Gesundheitsschulen** wie die Schulen der Physiotherapie, Ergotherapie oder Podologie warten weiterhin auf die vom Bund zugesagten Novellierung der Berufsgesetze. Daher verzögert sich auch in Baden-Württemberg weiterhin die Umsetzung der sog. Schulgeldfreiheit in diesen Berufen, hier hat Baden-Württemberg nun die rote Laterne.

Nach der Einführung der generalistischen Pflege, stand nun noch die **Pflegehelferausbildung** auf der politischen To-do-Liste. Baden-Württemberg wollte hier nicht auf den Bund warten und hat daher 2024 eine eigene Ausbildung in Kraft gesetzt, obwohl der Bund schon ab 2025 die Ausbildung bundesweit einheitlich regeln will. Viel Aufwand für unsere Schulträger, und vermutlich wird die neue bundesweite Pflegehelferausbildung auch weitere erhebliche Herausforderungen in der Umsetzung bringen. Daher bereiten wir uns in Baden-Württemberg aktuell darauf vor, die Umsetzung und Finanzierungsforderungen hierfür an die Landespolitik zu adressieren.



Verwaltungsgerichtshof Baden-Württemberg stoppt Praxis der Lehrkräfte-Verhinderung von Regierungspräsidien: Kultusministerium muss nun nachsteuern

Der Verwaltungsgerichtshof hat 2023 in einem wichtigen Grundsatzurteil klargestellt, dass die durch die Regierungspräsidien teilweise unverhältnismäßig ausgeweitete Praxis der Beurteilung des Lehrkräfteeinsatzes, nicht rechtmäßig ist. Nachdem ein Erlass des Kultusministeriums im vergangenen Jahr an die Regierungspräsidien, diese Rechtsprechung vor dem Hintergrund der Privatschulfreiheit zu beachten, bislang offensichtlich wenig Wirkung zeigt, haben wir nun einen erneuten Anlauf bei der Kultusministerin gestartet, notwendige Erleichterungen beim Lehrkräfteeinsatz an Freien Schulen verbindlich zu regeln. Dass die Aussetzung der 2/3-Quote verlängert und weitere Erleichterungen Anfang 2024 bestätigt wurden, ändert nichts am grundsätzlichen Problem, dass der Lehrkräfteeinsatz an Freien Schulen trotz hervorragend geeigneter Lehrkräfte und zum Nachteil der pädagogischen Qualität an den Schulen von der

Schulaufsichtsbürokratie weiter behindert wird. Auch bei diversen Programmen für die Lehrkräftegewinnung, die das Land aufgelegt hat, wie der Direkteinstieg und das duale Studium, werden die Privatschulen benachteiligt. Die eingeforderten Erleichterungen beim Lehrkräfteeinsatz wären schon deswegen ein Gebot der Fairness, da es auch 2024 wieder sehr vielen beamteten Lehrkräften nicht erlaubt worden ist, an einer Freien Schule zu unterrichten oder auch Landesbeamte oder Referendare den freien Schulen abgeworben wurden. Zum Landtagswahlkampf 2026 werden wir fordern, dass die Doppelrollen der Kultusbürokratie (Schulaufsicht, Monopolist in der Lehrkräfteausbildung, Sicherung der Lehrkräfteversorgung der öffentlichen Schulen und am Hebel der Verbeamtungen sitzend) einerseits, bei gleichzeitiger Verantwortung für die Sicherung der Privatschulfreiheit und der schulischen Pluralität andererseits, durch transparentere Strukturen gelöst werden.

VGH Urteil



Lobbyarbeit für Mitglieder, die durch die Bundesagentur für Arbeit gefördert werden

Viele VDP-Mitglieder sind Anbieter von sog. Arbeitsmarktdienstleistungen wie Integrations- oder Sprachfördermaßnahmen in der Erwachsenenbildung. Sofern es sich hierbei um landesbezogene Programme handelt oder auch um Co-Finanzierungsmaßnahmen zwischen der Bundesagentur für Arbeit, den Job Centern und dem Land, lobbyiert der VDP-Landesverband. Bundespolitisch ist hierzu der VDP Dachverband für unsere Mitglieder im Einsatz.

Ein Beispiel gelungener und vernetzter Lobbyarbeit hierzu war 2024 der Einsatz für den Modellversuch Direkteinstieg Kita (BFSAID), bei dem wir uns sowohl durch die Interessensvertretung beim Kultusministerium als auch bei der Regionaldirektion der Bundesagentur für Arbeit erfolgreich für Verbesserungen der Finanzierung und der Rahmenbedingungen für unsere am Modellversuch beteiligten Mitglieder einsetzen konnten.

Die Eichhörnchen-Liste



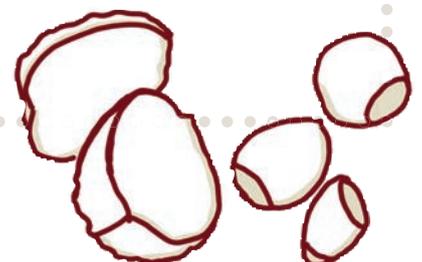
Neben den Schwerpunkt-Themen der politischen Interessenvertretung des VDP, insbesondere der Finanzierungsthemen, gibt es eine Reihe weiterer politischer Themen, die wir im Berichtsjahr bearbeitet haben. Intern sprechen wir von unserer „Eichhörnchen-Liste“, weil wir viele dieser Themen seit vielen Jahren lobbyieren und es oft sehr mühsam ist, die „Nuss zu knacken“. Dennoch hören wir auch bei den „Stillstand-Themen“ nicht auf, sie regelmäßig wieder auf die Tagesordnung zu bringen bzw. Lösungsansätze zu finden.

Hier ein Auszug aus den Themen unserer Eichhörnchen-Liste, die wir in diesem Jahr weiter bearbeitet haben:



Andrea Schäfer
Referentin für Politik

- **Verbesserungen im Bruttokosten-Modell:** Kopfsatz für Ganztagsgrundschulen, einjähriger Berichts-Anpassungszeitraum, Immobilienkosten, Kosten für Digitalisierung
- **Schulbauförderung:** Sanierungen ermöglichen, Bugwelle abbauen, Nachhaltigkeitsanforderungen refinanzieren
- **Datenmeldungen an Regierungspräsidien** entbürokratisieren
- **Lehrkräfteeinsatz** an Freien Schulen entbürokratisieren
- **Beurlaubungspraxis:** Land muss an Freie Schulen angemessen beurlauben
- Faire Beteiligung der Freien Schulen an **Lehrkräfteprogrammen wie Direkteinstieg und Duales Studium**
- **Pflegehelferausbildung** auskömmlich refinanzieren
- **Blockschüler:** Übernahme der Übernachtungskosten für die Pflege- und Sozialberufe, Wohnbauförderprogramme für Schüler-Wohnen
- **Schulgeldfreiheit** für Gesundheits- und Sozialberufe endlich umsetzen
- **AV Dual:** angemessene Refinanzierung der neuen Ausbildungsstruktur
- **Abgabe der Elektronischen Schulstatistik (ESS)** vereinfachen
- **ASV-BW:** bessere Anbindung Freier Schulen durch Schaffung von Schnittstellen
- Keine wettbewerbsverzerrenden Schülerstromlenkungen zum Nachteil der Freien Schulen bei **Online-Plattformen und bei virtuellen Verfahren**
- Beteiligung Freier Schulen an allen **staatlichen Förderprogrammen und Erwerb von Digitallizenzen**



Rechtsberatung und Gesetzgebungsverfahren

Zur Unterstützung in rechtlichen Fragestellungen und/oder rechtsbasierter Kommunikation mit der Schulaufsicht oder anderen Behörden, können VDP-Mitglieder über die Landesgeschäftsstelle Informationen, Rat und Hilfe beziehen (im zulässigen Rahmen des Rechtsberatungsgesetzes).

Der VDP beschäftigt eine Syndikusrechtsanwältin, die unsere Mitglieder kompetent berät und das privatschulrechtliche Wissensmanagement des Verbandes verantwortet. Seit Herbst 2024 ist die Stelle des Syndikusrechtsanwalts beim VDP erstmals in Vollzeit besetzt, was die Beratungsqualität und juristische Expertise des Verbandes nachhaltig stärken soll. Auch eine Ausweitung des rechtlichen Informationsangebotes, wie der Publikationsreihe „VDP Wissen Kompakt“ und auch virtuell zugängliche Informationen für Mitglieder sind geplant.

Neben den innerverbandlichen Angeboten der Rechtsberatung pflegt der Verband Kooperationen mit spezialisierten Rechtsanwaltskanzleien, um Mitgliedern kompetente Anwälte für die individuelle außergerichtliche und gerichtliche Durchsetzung der Interessen vermitteln zu können. Regelmäßig veranstaltet der Landesverband zu rechtlichen Themen, die für unsere Mitglieder relevant sind, Seminare und Informationsveranstaltungen.

VDP Wissen Kompakt: Publikationen zu rechtlichen Fragen

Für die „Dauerbrenner-Themen“ unserer Mitglieder haben wir in der Publikationsreihe „VDP Wissen kompakt“ 2023/24 weitere Ausgaben veröffentlicht.

„**Der beurlaubte Landesbeamte**“ bietet kompakte Informationen rund um sozial-, arbeits- und privatschulrechtliche Fragestellungen zur Anstellung von beurlaubten Landesbeamten als Lehrkräfte. (erschieden 01/2024)

„**Aufsichtspflicht und Haftung**“ beleuchtet diese Themen im Kontext der schulischen Aufsichtspflicht, die diesbezüglichen Pflichten des (freien) Schulträgers, der Schulleitung sowie der Lehrkräfte. (erschieden 11/2024)



Regina Wacker-Dengler
Syndikusrechtsanwältin

Schwerpunkte in der Mitgliederberatung 2023/24

Wie jedes Jahr, sind die rechtlichen Fragestellungen, die in der täglichen Arbeit unserer Mitglieder auftauchen, sehr vielseitig und spannend. Häufig entwickeln sich hieraus auch die politischen Lobbythemen. Beispielhaft möchten wir Ihnen ein paar der Themen herausgreifen, die im vergangenen Schuljahr verstärkt aufgetreten sind:

Auch im Schuljahr 2023/24 umfasste unsere Rechtsberatung zahlreiche Fragen rund um den Einsatz von **Lehrkräften** an Freien Schulen. Die zunehmend unverhältnismäßig ausufernde restriktive Praxis der Regierungspräsidien bei der Beurteilung der Gleichwertigkeit der Ausbildungen der Lehrkräfte bzw. Einzelfragen des Unterrichtseinsatzes, hat ein wichtiges Urteil des VGH Baden-Württemberg im Juli 2023 grundsätzlich in Frage gestellt und enge Rahmen gesetzt. Ein im Herbst 2023 erfolgter Erlass des Kultusministeriums an die Regierungspräsidien, der auf

die Bedeutung des Urteils für eine Veränderung der restriktiven Praxis drängt, wurde bislang nicht erkennbar von den unteren Schulaufsichtsbehörden Rechnung getragen. Daher empfehlen wir unseren Mitgliedern, nach Prüfung der Einzelfälle, zunehmend auch rechtliche Schritte gegen die Praxis der Regierungspräsidien zu erwägen.

Insbesondere beschäftigen uns aber auch wieder die „**beurlaubten Beamten**“: Auch dieses Schuljahr stand die restriktive und in Teilen der Freien Schulen auch inakzeptable Beurlaubungspraxis der Regierungspräsidien im Fokus. Trotz Zusicherungen der Kultusministerin, dass alles „beim Alten“ geblieben sei, hat sich die Beurlaubungspraxis im Jahr 2023/24 zum Nachteil der Freien Schulen weiter verschlechtert. In Einzelfällen

konnten wir unsere Mitglieder dabei unterstützen, dass es doch noch zu einer Beurteilung gekommen ist. Grundsätzlich ist dieser unfaire Fachkräftewettbewerb aber nur durch politische, weniger durch juristische Maßnahmen zu verhindern.

Einen besonderen Schwerpunkt unserer rechtlichen Beratung bildeten im Jahr 2023/24 die **Überprüfungen der Schulgeldordnungen der Ersatzschulen** hinsichtlich der Einhaltung des Sonderungsverbot und Gewährung des sog. Ausgleichsanspruches. Die seit der Privatschulgesetzänderung 2017 erforderlichen Anpassungen der Schulgeldordnungen und diesbezüglichen Beratungs- und Informationspflichten von Eltern und Schülern, sind sehr komplex und daher auch fehleranfällig. Sollten Sie von der Schulaufsicht hierzu Mängel aufgezeigt bekommen, wenden Sie sich bitte unbedingt rechtzeitig bei uns.



NAEGELE
RECHTSANWÄLTE | ARBEITSRECHT

**UNVERÄNDERT
DURCHSETZUNGSSTARK.**

NAEGELE Rechtsanwälte • Hohnerstraße 23 • 70469 Stuttgart
kanzlei@naegele-arbeitsrecht.eu • Tel. 07 11 | 80 60 91 600
www.naegele-arbeitsrecht.eu

Stellungnahmen im Rahmen von Anhörungen zu Gesetz- und Verordnungsentwürfen

Auch im Jahr 2023/24 wurde der VDP in zahlreichen Gesetzgebungs- und Verordnungserlassverfahren von den Ministerien formal angehört und hat hierzu, in der Regel über die AGFS, schriftlich Stellung bezogen. Diese Stellungnahmen sind auch ein wichtiges Instrument für die politische Interessensvertretung und werden z.B. auch an die Abgeordneten und Mitarbeitenden der Landtagsfraktionen, anderer Verbände und der Landespresse regelmäßig weitergeleitet. Wir informieren darüber auch regelmäßig unsere Mitglieder in unseren Publikationen wie dem Newsletter.

Übersicht über die Anhörungsverfahren 2023/24

Datum	Thema
12.08.24	Pflegeschulen-Notenbildungsverordnung (PflSchuNVO)
23.07.24	SchulGÄ (Bildungsreform) MTA-LehrkräfteVO
09.07.24	DigitalunterrichtsVO
09.07.24	BildungsplattformVO
11.07.24	Redaktionelle Änderungen Privatschulgesetz
27.06.24	Landtagsbericht Kultusministerium zum Privatschulgesetz
03.07.24	Landtagsbericht Sozialministerium zum Privatschulgesetz
28.02.24	ÄnderungsVO Lehrkräfte-ArbeitszeitVO zur Erprobung von Arbeitszeitmodellen
19.01.24	Änderung der GebührenVO des Sozialministeriums
18.12.23	Änderung der Verwaltungsvorschriften des KM über Förderrichtlinien zur Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von Betreuungsangeboten
20.09.23	Neuerlass der Verordnung des Kultusministeriums über die Ausbildung und den Abschluss an den einjährigen Berufsschulen Ausbildungsvorbereitung dual und Ausbildungsvorbereitung (1BSAVD-VO)
	Änderung der Verordnung des Kultusministeriums über die Ausbildung und Prüfung an den zweijährigen zur Prüfung der Fachschulreife führenden Berufsfachschulen (2BFS-VO)
	Änderung der Verordnung des Kultusministeriums über die Beruflichen Gymnasien (Ausbildungs- und Prüfungsordnung Berufliche Gymnasien – BGVO)
	Änderung der Verordnung des Kultusministeriums über die Ausbildung und Prüfung in der Oberstufe der Berufsoberschulen (BerOSchulAPrV BW)
11.09.23	Förderung des Schulhausbaus Änderung der Verwaltungsvorschrift Schulbauförderung (VwV SchulBau)
11.09.23	Internatsbauförderung freier Träger Änderung der Verwaltungsvorschrift Internatsbauförderung (VwV InternatSBBZ)

KLEINER

Wir schaffen Klarheit

Mit Leidenschaft für Exzellenz, persönlicher Nähe zum Mandanten und echtem Interesse an seinen Produkten und Märkten sorgen wir für klare Verhältnisse. Im Alltagsgeschäft und bei der Vertretung vor Gericht.

Partnerschaftlich geprägt und digital up-to-date konzentrieren wir uns auf die Themen **Arbeitsrecht, Commercial, Corporate, Health Care, Intellectual Property, IT** und **Public**.

KLAR. KLEINER

KLEINER Rechtsanwälte Partnerschaftsgesellschaft mbB

Alexanderstraße 3
70184 Stuttgart
T +49 711 601708-0
F +49 711 601708-88
stuttgart@kleiner-law.com

Breite Straße 27
40213 Düsseldorf
T +49 211 302066-0
F +49 211 302066-11
duesseldorf@kleiner-law.com

www.kleiner-law.com

Verbandskommunikation und Veranstaltungen

Unsere Veranstaltungs- und Mitwirkungsformate im Überblick:

Auch in diesem Jahr haben wir wieder einige interessante Seminare und Veranstaltungen für Sie angeboten. Wir haben Ihren Wunsch, mehr über die Hintergründe der politischen Lobbyarbeit zu erfahren und sich darüber auszutauschen aufgenommen, und ein weiteres, neues Veranstaltungsformat entwickelt: **VDP Aktuelle Stunde**.



Aktuelle Stunde

Über den Newsletter informieren wir Sie in der Regel über die Ergebnisse unserer Lobby-Arbeit. Wir stellen aber immer wieder fest, dass viele Mitglieder auch sehr daran interessiert sind, mehr über die Hintergründe von laufenden Lobby-Aktivitäten zu erfahren und Input zu aktuellen Themen zu geben. Hierfür haben wir ein neues virtuelles Format geschaffen: Zur „Aktuellen Stunde“ laden wir Sie künftig in regelmäßigen Abständen zu einem Informations- und Meinungsaustausch zu aktuellen politischen Projekten und Lobby-Aktivitäten des Landesverbandes ein.



Seminare

Nach den begegnungsarmen Corona-Jahren und vielen Online-Veranstaltungen, ist es dem VDP-Vorstand sehr wichtig, im Verband mehr Präsenzveranstaltungen und Begegnungsmöglichkeiten für Mitglieder zu ermöglichen. So haben wir neben den bisherigen juristischen Seminaren auch Seminare mit anderen Themen, wie beispielsweise „Als Privatschule auf LinkedIn: Mit Strategie und Storytelling sichtbar werden“ und „Digitale Schülergewinnung: Wie sie planbar mehr Schülerinnen und Schüler gewinnen können“ in unser Angebot aufgenommen. Diese Seminare erfahren, wie unsere juristischen Seminare auch, einen immer größeren Zuspruch. **Gern können Sie uns Themen benennen, die wir in weiteren Seminaren aufnehmen.**



Fokusgruppen

Mit den VDP-Fokusgruppen haben wir ein Format geschaffen, um in einer festen Gruppe von Mitgliedern in Präsenz oder virtuell an wichtigen, aktuellen Themen zu arbeiten. So können Input und Expertise aus der Mitgliederperspektive in die Verbandsarbeit eingebracht werden. „Aktuell gibt es die Fokusgruppen „Arbeit und Weiterbildung“, „Gesundheit- und Pflegeschulen“, „Rechtsanspruch Ganzttag“, „International Schools“, „G9 Schulversuchsschulen“. In diesem Jahr haben wir mit der Fokusgruppe „Kita Direkteinstieg“ ein weiteres, wichtiges Thema direkt mit Staatssekretär Schebesta MdL besprechen können. Wir danken für die wertvolle Arbeit der Fokusgruppen und freuen uns über weitere Unterstützung aus der Mitgliedschaft. **Gern können Sie sich noch in allen Fokusgruppen einbringen. Wir freuen uns über Ihre Anmeldung. Schreiben Sie bitte eine Mail an Frau Pfeiffer unter pfeiffer@vdp-bw.de.**





Meetups

Mit dem Meetup bieten wir schon seit 2020 in einem 90-minütigen Online-Format den Informationsaustausch zu aktuellen Themen an, beantworten Fragen der Mitglieder und nehmen Hinweise und Bedarfe für die weitere Verbandsarbeit, die Lobbyberatung, wie auch die Rechtsberatung auf.



Talk2Experts

Mit dem Talk2Experts-Format bekommen Mitglieder einen exklusiven und kostenfreien Zugang zu Expertise und Angeboten von unseren Fördermitgliedern. Zu aktuellen Themen bietet das Talk2Experts eine optimale Informations- und Vernetzungsplattform. Unsere Fördermitglieder sind ausgesuchte Kooperationspartner mit mitgliederrelevanten Dienstleistungen.

Fördermitglieder unterstützen und fördern das Freie Bildungswesen mit ihrer Mitgliedschaft.



Nextwerk!

Die Nextwerk!-Veranstaltungen dienen vor allem der Vernetzung der Mitglieder untereinander und bieten durch die Nextwerk!-Gastgeber die Möglichkeit, andere Mitgliederschulen vor Ort kennenzulernen. Den Auftakt der Nextwerk!-Veranstaltungen erfolgt durch ein Impulsthema, möglichst ein Querschnittsthema für alle Mitglieder, mit externen und internen Impulsgeberinnen oder Impulsgebern. Wir bedanken uns herzlich bei den bisherigen Gastgebern und Vortragenden. **Haben Sie Interesse, Gastgeber bei einem Nextwerk!-Treffen zu sein oder haben Sie Bedarf an weiteren Schulungsthemen, wenden Sie sich bitte an Frau Pfeiffer unter pfeiffer@vdp-bw.de.**



Frauen im VDP

Durch unsere verschiedenen Veranstaltungs-Formate versuchen wir den unterschiedlichen Interessen und Zielgruppen im VDP zu entsprechen. Mit dem Format „Frauen im VDP“ entsprechen wir einer mehrfach geäußerten Anregung aus der Mitgliedschaft, Frauen aus dem VDP zusammenzubringen und zu vernetzen. **Gern greifen wir weitere, interessante Themen auf und freuen uns über Ihre Rückmeldungen dazu.**



Claudia Pfeiffer
Referentin Kommunikation



Seminare und Veranstaltungen 2023/24

 **90' Meetup**

 **Fokusgruppe**

 **Seminar**

 **Aktuelle Stunde**

 **Talk2Experts**

 **Nextwerk!**

 **AGFS**

Haben Sie Interesse
an einer Inhouse-Schulung
oder haben Sie Bedarf
an anderen Themen?
Sprechen Sie uns gerne an.

 **17.01.2024**
Meetup mit Scora: Schools opposing racism
and antisemitism!

 **01.02.2024**
Talk2Experts mit Drees & Sommer:
Fördermittelberatung

 **13.03.2024**
Seminar: Aufsichtspflicht und Haftung

 **19.03.2024 Online-Seminar**
Business-E-Mail Compromise:
Wie die organisierte Kriminalität Ihnen
per E-Mail Ihre Daten und Ihr Geld klaut.

 **12.04.2024**
Meetup: International Schools:
Erfüllung der Schulpflicht

 **18.04.2024**
Talk2Experts mit NAMFUS:
Wie KI schon heute die Schule
verändern kann

 **19.04.2024**
Meetup: Lehrkräfteeinsatz und Beurlau-
bungen: aktuelle Herausforderungen und
Empfehlungen für Schulträger

 **14.05.2024**
Talk2Experts mit MRH Trowe:
Teil 1 Cyber Versicherung und Datenschutz
Teil 2 Beurlaubte Beamte und Kranken-
tagegeld

 **16.05.2024**
Seminar:
Teil 1 Professionelle Zusammenarbeit von
Geschäftsführung und Betriebsrat
Teil 2 Mitbestimmung des Betriebsrats

 **05.06.2024**
Seminar: Ausgleichsanspruch nach Art. 14
Abs. 2 Satz 3 LV für berufliche Gymnasien

 **12.06.2024**
Seminar: Ausgleichsanspruch und Schul-
geld-Modelle

 **13.06.2024**
Seminar: Als Privatschule auf LinkedIn: Mit
Strategie und Storytelling sichtbar werden

 **19.06.2024**
Seminar: Schulrecht für Lehrkräfte und
angehende Führungskräfte

 **11.07.2024**
Fokusgruppe Kita Direkteinstieg
Vorbereitung virtuell am 13.06.24 um
09.00 Uhr

 **23.07.2024**
Fokusgruppe Ganzttag

 **19.09.2024**
Seminar: Digitales Schülergewinnungs-
system – Wie Sie planbar Schülerinnen
und Schüler gewinnen

 **25.09.2024**
Aktuelle Stunde

 **10.10.2024**
Fokusgruppe Arbeit und Weiterbildung:
Austausch mit der Leiterin der BA-
Regionaldirektion Baden-Württemberg

 **17.10.2024 Online-Seminar**
Erfolgreich texten für Social Media:
Instagram

 **21.10.2024**
Talk2Experts mit Drees & Sommer:
Smart Schooling – Steigende Rentabilität
durch Digitale Lösungen

 **12.11.2024**
Talk2Experts mit MRH Trowe:
Gebäudewertermittlung

 **22.11.2024**
Tag der Freien Schulen

 **12.12.2024**
Talk2Experts mit Drees & Sommer:
Moderne Arbeitswelten – Lehrkräfte
gewinnen, wie mache ich mich als Schule
attraktiv

Kooperationen und Netzwerke

Netzwerke, Kooperationen und Arbeitskreise sind kein Selbstzweck, sondern müssen Mehrwert für unsere Arbeit und Mitglieder bringen, sonst sind sie ein Ressourcenfresser. Wir beschränken uns deshalb im Landesverband auf wenige Bündnisse, für die wir aber vollen Einsatz bringen, damit das Miteinander gelingt.

Allen Bündnis- und Netzwerkpartner 2023/24 sagen wir herzlichen Dank für das vertrauensvolle Miteinander!



Die Arbeitsgemeinschaft der Freien Schulen in Baden-Württemberg (AGFS)

Den weit überwiegenden Teil unserer Interessenvertretung und Lobby-Arbeit machen wir in Abstimmung, unter dem Dach und dem Label der AGFS. Der VDP hat seit 2014 maßgeblich daran mitgewirkt, das AGFS-Netzwerk der 7 baden-württembergischen Privatschulverbände zu einer professionellen und kampagnenfähigen Arbeitsgemeinschaft zu entwickeln. Die besondere Stärke der AGFS, neben dem über viele Jahre vertrauensvollem Zusammenwirken von Personen, der sog. operative Vorstand, der aufgrund des starken Mandats von den Verbänden schnell, flexibel und ohne lange interne Abstimmungsprozesse auf die Vielzahl von Themen reagieren kann. In diesem operativen Vorstand hat der VDP einen ständigen Sitz. Für diese Geschlossenheit und Reaktionsschnelligkeit wird die AGFS von vielen beneidet. Sie macht die AGFS gegenüber Ministerien und Politik zu einem zuverlässigen Partner mit großem Gewicht. Ein wichtiges Instrument der Interessenvertretung der AGFS ist der jährlich stattfindende „Tag der Freien Schulen“. In 2023/24 hatte der VDP den Vorsitz in der AGFS Baden-Württemberg.

www.agfs-bw.de



Der VDP Dachverband und die Geschäftsführenden-Konferenz (GfK) der VDP-Landesverbände

Zwischen dem VDP Dachverband und den VDP-Landesverbänden gibt es eine etablierte Kooperation und regelmäßige Austauschformate. Im Dachverband werden neben den bundespolitisch relevanten Themen der Privatschullandschaft, insbesondere die Themen der Arbeitsmarktpolitik und der Weiterbildungsträger bearbeitet. In der mehrfach im Jahr stattfindenden Tagung der Landesgeschäftsführungen mit dem Dachverband werden die für alle relevanten Themen und Impulse ausgetauscht.

www.privatschulen.de

„Schulbank“-Verhandlungen Pflegepauschalen

Seit Inkrafttreten des Bundes-Pflegeberufesgesetz 2020 ist die Finanzierung der Pflegeschulen über einen Ausbildungsfonds geregelt, in den die Kostenträger der Pflege einzahlen und die Träger der Ausbildung, wie die Pflegeschulen im VDP, Ausgleichszahlungen erhalten.

Die Verhandlungen zu diesen Pauschalen finden alle zwei Jahren statt. Hierfür bilden alle Schulträger, und zwar unabhängig ob öffentliche oder freie Trägern, die sog. „Schulbank“, die mit der Kostenträger-Seite verhandelt. Der VDP ist einer der

AK Schule 4.0: Netzwerk von Wirtschaft, Stiftungen und politischen Akteuren

Auf Einladung des Bildungswerkes von Südwestmetall nimmt der VDP seit 2024 regelmäßig an Sitzungen des Netzwerkes AK Schule 4.0 teil. Das Netzwerk hat als inhaltlichen Schwerpunkt den digitalen Fortschritt von Schule, Bildung und



Der Verband der privaten Hochschulen VPH

Seit vielen Jahren hat der VDP eine Kooperation mit dem Verband der privaten Hochschulen (VPH), Ziel ist über die gemeinsame Vernetzung einen Mehrwert für die Mitglieder in beiden Verbänden zu schaffen, Interessenschnittmengen zu definieren und diese gemeinsam gegenüber Politik und Verwaltung zu vertreten. Im Berichtsjahr gab es insbesondere zum Thema „Honorarlehrkräfte an Schulen und Hochschulen“ regen Austausch zwischen den beiden Verbänden.

www.private-hochschulen.net

Verhandlungspartner der Pflegepauschalen und Mitglied der Schiedsstelle.

Unsere Partner in Baden-Württemberg auf der Schulbank sind die Baden-Württembergische Krankenhausgesellschaft, das Kultusministerium und die kommunalen Landesverbände für die öffentlichen Schulen, die Verbände der Liga Baden-Württemberg für die Träger der praktischen Ausbildung sowie die weiteren AGFS-Verbände mit Pflegeschulen. Anfang 2025 finden die Verhandlungen für die Pflegepauschalen 2026/27 statt.

Ausbildung im Fokus. In vertraulichem Rahmen werden zu diversen landespolitischen Anliegen die jeweiligen Kenntnisstände ausgetauscht, Schnittmengen-Interessen identifiziert und Lobby-Aktivitäten besprochen.

Verbandsmanagement und Mitglieder



107

Mitglieder



54.280

Schülerinnen und Schüler



9

Fördermitglieder

Entwicklungen unserer Mitgliederzahlen

Im Verbandsjahr 2023/24 konnte der VDP Landesverband wieder einen Mitgliederzuwachs verzeichnen und freut sich, zwei neue Mitglieder in seiner Mitte begrüßen zu dürfen:

Zu Beginn des Schuljahres 2024/25 haben wir den **Dietrich-Bonhoeffer-Verein** für christliche Pädagogik Mannheim e.V. bei uns aufgenommen. Das Konzept der Dietrich-Bonhoeffer-Grundschule basiert auf drei Schwerpunkten: christlich, international und praxisnah.

Als neues Fördermitglied begrüßen wir die **MRH Trowe Insurance Brokers GmbH**. Der Schwerpunkt von MRH Trowe liegt in der Entwicklung individueller und nachhaltiger Versicherungslösungen sowie Beratungskonzepte.

Wir heißen unsere Neumitglieder herzlich willkommen!

Mitgliederdaten und Schülerzahlen aktuell halten

Wir fragen jedes Jahr, zeitgleich zum Stichtag der Schülerzahlenmeldung an das Kultusministerium, Ihre Schülerzahlen ab. Diese Zahlen helfen uns bei der Lobby-, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit. Denn sie spiegeln das starke Netzwerk des VDP wider und zeigen auf, wie groß mittlerweile der Anteil an Schulen und Schülerinnen und Schüler an Einrichtungen in Freier Trägerschaft in Baden-Württemberg ist. Wir wollen diese Daten noch konkreter erfassen, um damit unserer Lobby- und Verbandsarbeit noch mehr Nachdruck zu verleihen. Deshalb bitten wir Sie an dieser Stelle, diese Abfrage möglichst differenziert und genau zu beantworten und an uns zurückzuschicken. Damit geben Sie unserer Stimme mehr Gewicht.

Sammelanmeldungen zum Landesmedienzentrum

Das Landesmedienzentrum (LMZ) bietet, gemeinsam mit den Stadt- und Kreismedienzentren, allen Privatschulen in Baden-Württemberg seit vielen Jahren die Möglichkeit, Medien und Geräte gegen einen pauschalen Kostenersatz auszuleihen bzw. zu nutzen sowie darauf bezogene Beratungs- und Projektangebote in Anspruch zu nehmen.

Neben der pädagogischen Beratung und Fortbildung zum Medieneinsatz kann auch die SESAM Mediathek des Landesmedienzentrums und der Stadt- und Kreismedienzentren genutzt werden. Der VDP Baden-Württemberg kann seinen Mitgliedern eine Rabattierung ermöglichen, die sich durch die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler errechnet. Bei einer Anmeldung über den Verband reicht die Staffelfung des Nachlasses von 5 % (2.000 Schülerinnen und Schüler) über 10 % (5.000 Schülerinnen und Schüler) bis zu 15 % (10.000 Schülerinnen und Schüler). In den letzten Jahren haben wir immer mehr als 10.000 Schülerinnen und Schüler gemeldet und für die teilnehmenden Schulen einen Rabatt von 15% erreicht. Wenden Sie sich bei Interesse an unsere Geschäftsstelle.

GEMA

Aufgrund der Rahmenvereinbarung zwischen dem VDP-Dachverband und der GEMA können Mitglieder einen 20%igen Gesamtnachlass auf alle Musikwiedergaben nutzen.

Bereits im letzten Jahr haben wir dazu eine Abfrage unter den Mitgliedern des VDP Baden-Württemberg gestartet und die Abfrage in diesem Jahr nochmals durchgeführt. Nachmeldungen können jederzeit vorgenommen werden. Melden Sie sich hierfür gerne bei Frau Reichel unter vdp@vdp-bw.de.



Nicole Reichel
Office Management

**Adventistische Bekenntnisschulen
Baden-Württemberg**
70174 Stuttgart

Akademie der media
70178 Stuttgart

Akademie für Kommunikation
70376 Stuttgart

André Inlingua Ulm
89073 Ulm

Angell Akademie
79100 Freiburg

Bernd Blindow Schulen
31675 Bückeberg

**Berufsfachschule für Kosmetik
Edith Lehmann**
70178 Stuttgart

Camphill Schulgemeinschaften
88633 Heiligenberg

Christliche Schule im Hegau
78247 Hilzingen

CJD – Zentrale
73061 Ebersbach

Clemens Schule
71384 Weinstadt

**DAA Deutsche
Angestellten-Akademie**
70190 Stuttgart

Das Kurpfalz
68191 Mannheim

Diakonie Stetten
71394 Kernen i.R.

Dietrich Bonhoeffer Schule
73525 Schwäbisch Gmünd

Dietrich-Bonhoeffer-Schule *
68307 Mannheim

Donner + Kern Private Schulen
71332 Waiblingen

Englisches Institut Heidelberg
69126 Heidelberg

ESO Euro Akademie
97941 Tauberbischofsheim

etz Elektro Technologie Zentrum
70376 Stuttgart

Europa Institut Company
70176 Stuttgart

EZplus Sprachschule
70372 Stuttgart

F+U Rhein-Main-Neckar
69115 Heidelberg

**FOKUS Sprachen & Seminare
Stuttgart**
70567 Stuttgart

Freie Aktive Schule Stuttgart
70597 Stuttgart

Freie Aktive Schule Karlsruhe
76149 Karlsruhe

Freie Christliche Schule Freiburg
79110 Freiburg

Freie Dorfschule Unterlengenhardt
75378 Bad Liebenzell

**Freie Evangelische Johann-
Christoph-Blumhardt-Schule**
75417 Mühlacker-Lomersheim

Freie Evangelische Schule Böblingen
71032 Böblingen

Freie Evangelische Schule Lahr
77933 Lahr

Freie Evangelische Schule Lindach
73527 Schwäbisch Gmünd

Freie Evangelische Schule Lörrach
79540 Lörrach

**Freie Evangelische Schule
Nordschwarzwald**
75365 Calw

**Freie Evangelische Schule
Reutlingen**
72766 Reutlingen

Freie Evangelische Schule Stuttgart
70567 Stuttgart

**Freie Evangelische Schule und
Kindertagesstätte**
89518 Heidenheim

Freie Johannesschulen Flein
74223 Flein

Freie Montessori Schule Heidelberg
69126 Heidelberg

Freie Schule Anne-Sophie
74653 Künzelsau-Talacker

Galileo Bildungshaus
70184 Stuttgart

**Ganztagesschule Pforzheim
Schiller-Gymnasium**
75180 Pforzheim

Georg-Müller-Schulen
78054 Villingen-Schwenningen

Gesellschaft für Bildungsconcepts
79104 Freiburg

**Gesundheitsschulen Südwest –
Physiotherapieschule**
79312 Emmendingen

Grundschule Malesfelsen
72458 Albstadt

**Hauchler Studio Priv. Fachschule
Design/Medien/Druck**
88400 Biberach

Heidelberg College
69120 Heidelberg

Heinrich Sigmund Gymnasium
69198 Schriesheim

Heisenberg-Gymnasium Karlsruhe
76149 Karlsruhe

IB Baden
76135 Karlsruhe

IB Süd
70567 Stuttgart

inlingua Sprachcenter Konstanz
78467 Konstanz

Institut Dr. Flad
70176 Stuttgart

**Integrative Montessori-Schule
Sasbach**
77880 Sasbach

International Campus Stuttgart
70173 Stuttgart

International School of Stuttgart
70597 Stuttgart

Joblinge
70178 Stuttgart

Jüdische Grundschule Stuttgart
70174 Stuttgart

Karl-von-Drais-Schule
68163 Mannheim

**Kaufmännische Privatschule
Schindele**
88212 Ravensburg

KBW Gruppe
70173 Stuttgart

Kolping Berufsbildung
70173 Stuttgart

Kolping Bildung Heilbronn Franken
74072 Heilbronn

Kolping Bildung Nordwürttemberg
70173 Stuttgart

Kolping Bildung Südwürttemberg
88499 Riedlingen

Kolping Bildungscampus
70173 Stuttgart

Kolping Gesundheitsschulen
70173 Stuttgart

Kolping Schulen
70173 Stuttgart

Kompetenzzentrum Silberburg
70176 Stuttgart

Konzept-e Schulen
70563 Stuttgart

Kurpfalz-Internat
69245 Bammental

Lazi Akademie
73732 Esslingen/N.

Lessing-Schulen
70376 Stuttgart

Löwenherzschule
71634 Ludwigsburg

Löwenrot-Gymnasium
68789 St. Leon-Rot

**Mannheimer Akademie
für soziale Berufe**
68159 Mannheim

**Medizinisch Technische Akademie
Esslingen (MTAE)**
73728 Esslingen

**Meisterwerk Gesundheit ifb –
Institut für Berufsbildung**
76135 Karlsruhe

Merkur Akademie International
76149 Karlsruhe

Merz Berufskolleg für Grafikdesign
70190 Stuttgart

Merz Schule
70184 Stuttgart

* Neumitglied

Michael Bauer Werkhof
70565 Stuttgart

Modefachschule Sigmaringen
72488 Sigmaringen

**Montessori Zentrum ANGELL
Freiburg**
79100 Freiburg im Breisgau

Montessori-Zentrum Ortenau
77656 Offenburg

Ohlebusch Gruppe
76437 Rastatt

**Paritätische Schulen
für soziale Berufe**
77756 Hausach

**Peter-Härtling-Privatgymnasium
Nürtingen**
72622 Nürtingen

Privates Gymnasium Esslingen
73732 Esslingen

Privatgymnasium Schwetzingen
68723 Schwetzingen

Privatgymnasium Weinheim
69469 Weinheim

ProGenius Dr. Engel (ifb)
89081 Ulm

Raiffeisen-Schule Stuttgart
70469 Stuttgart

Robert Bosch College UWC
79104 Freiburg

Schloss-Schule Kirchberg
74592 Kirchberg

Schöpfung Schule
79541 Lörrach

Schule Schloss Salem
88682 Salem

**Schulstiftung Pädagogium
Baden-Baden**
76530 Baden-Baden

Schulwerk Mitte
72622 Nürtingen

SIS Swiss International School
70178 Stuttgart

**SRH Berufsschule am
Berufsbildungswerk**
69151 Neckargmünd

SRH Fachschulen
69123 Heidelberg

SRH Schulen
69151 Neckargemünd

**Staatlich anerkannte
Physiotherapieschule Ortenau**
77731 Willstätt-Eckartsweiler

**USS impuls – Sozial-, Pflege-,
Berufsakademie**
74889 Sinsheim

Waldschule Degerloch
70597 Stuttgart

Jubiläen und Fördermitglieder

50

Die SRH Stephen-Hawking-Schule in Neckargemünd feiert 50-jähriges Jubiläum!

15

Die Eduard-Pfeiffer-Schule in Stuttgart feiert 15-jähriges Jubiläum!

10

Das UWC Robert Bosch College in Freiburg feiert 10-jähriges Jubiläum!

10

Christina Metke feiert 10-jähriges Dienstjubiläum!

Gern nehmen wir auch Ihr Jubiläum in unseren Jahresbericht auf und freuen uns über Ihre Informationen hierzu unter vdp@vdp-bw.de.

Auch im vergangenen Jahr haben Fördermitgliedschaften wieder einen wichtigen Beitrag für den Verband geleistet. Wir danken unseren Fördermitgliedern insbesondere auch für die großartige Beteiligung an unserem Format „talk2experts“, bei der sie ihre Expertise und fachliche Informationen zur Verfügung stellen und in den direkten Austausch mit den VDP-Mitgliedern treten.

Deutsche Kreditbank AG | Dieter Schwarz Stiftung gGmbH | Drees & Sommer SE | Kleiner Rechtsanwälte | Klett Kita & Schule GmbH | MRH Trowe Insurance Brokers GmbH | Nägele Rechtsanwälte | NAMFUS Deutschland GmbH | Xavin GmbH

KLETT | Kita & Schule

Bildung in Verantwortung.

Rotebühlstraße 77 · 70178 Stuttgart

<https://bit.ly/klett-kita-und-schule>



DKB Kunden: Schulleiter Wayne May und Geschäftsführerin Gabriele Gramann, WABE e.V.

Weil wir mit Geld und Expertenwissen auch bei Bildung weiterwissen

Die DKB-Branchenexpert*innen begleiten Ihre Vorhaben der gesamten Bildungskette. Mehr Infos unter: dkb.de/bildung

Gemeinsam sind wir
#geldverbesserer

DKB
Das kann Bank



Impressum

Verantwortlich

Verband Deutscher Privatschulen
Baden-Württemberg e.V.
Christina Metke, Geschäftsführerin
Uhlandstraße 14 | 70182 Stuttgart
Telefon 0711 236 16 17
E-Mail vdp@vdp-bw.de
Web www.vdp-bw.de

Illustrationen

Wibke Tiedmann
Fotografie
Frederik Laux, www.frederiklaux.de
Julian Samsel, www.samsel-fotografie.de
Grafik und Satz
Atelier Rosenberger, www.atelier-rosenberger.de
Druck
ce-print Offsetdruck GmbH, www.ce-print.de



THINK OUTSIDE THE BOX



INNOVATIONEN SIND GEWOHNHEITSLÖSER.

Spezialisiert auf industrielle und mittelständische Unternehmen sowie Privatschulen bieten wir nachhaltig den bestmöglichen Schutz durch Versicherungen, Vorsorge und Risikomanagement!

Exzellent betreut, seit 1950.



+49 721 68 02 - 146
jacky.adelmann@mrh-trowe.com
www.mrh-trowe.com

#PERSÖNLICH
#UNABHÄNGIG
#KOMPETENT



IHR UNABHÄNGIGER PARTNER ...

FÜR INNOVATIVE RÄUME, ZUFRIEDENE
BAUHERREN, INVOLVIERTE LEHRENDE
UND GLÜCKLICHE LERNENDE.

Auch dieses Jahr hat Drees & Sommer wieder **TALK2EXPERTS** für die Mitglieder des VdP durchgeführt. Themen waren die Fördermittelberatung und Smart Schooling – Steigende Rentabilität durch digitale Lösungen. Für Dezember 2024 planen wir einen weiteren **TALK2EXPERTS** zum Thema „Moderne Arbeitswelten – Lehrkräfte gewinnen, wie mache ich mich als Schule attraktiv“.

Sie haben einen **TALK2EXPERTS**, etwa zu Energiesparen oder Bedarfsplanung, verpasst? Kontaktieren Sie uns gern – auch für weitere Informationen rund um Immobilien. Ihre yvonne.allner@dreso.com.

www.dreso.com



**DREES &
SOMMER**

Unterrichtsplan in 5 Sekunden.

- KI-gestützte Stoffverteilung aus den bundeslandspezifischen Lehrplänen
- KI-gestützte, individuelle Aufgabenerzeugung
- KI-gestützte Vorkorrekturen und Bewertungen

Probieren Sie es aus.

**VDP-Mitglieder erhalten die
Basiseinrichtung kostenlos.**

www.namfus.de

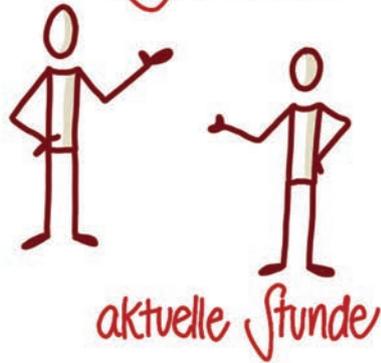
Verband Deutscher Privatschulen
Baden-Württemberg e.V.

Uhlandstraße 14 | 70182 Stuttgart
Telefon 0711 236 16 17
E-Mail vdp@vdp-bw.de
Web www.vdp-bw.de

SERVICE



Seminare



NETZWERK



verbandlich



BERATUNG

Zusammenarbeit zwischen Vorstand & Geschäftsstelle



CC BY 4.0 Milke Trömann 2014

VDP

VERBAND DEUTSCHER PRIVATSCHULEN
BADEN-WÜRTTEMBERG e.V.

BILDUNGSEINRICHTUNGEN IN
FREIER TRÄGERSCHAFT